
Inhaltsverzeichnis

--

Überschwemmung in Bezau

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[Visuell Wikitext](#)

Version vom 18. September 2009, 22:29 Uhr (Quelltext anzeigen)

[Oe1mcu](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 22. Oktober 2009, 12:35 Uhr (Quelltext anzeigen)

[Anonym](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 9:

In weiten Teilen Vorarlbergs war aufgrund des Hochwassers die komplette Kommunikations-Infrastruktur zusammengebrochen, oft auch beschädigt worden.

- In Vorarlberg stationierte Funkamateure, die mit Notstrom aus **Batterien** und **Generatoren** auch netzunabhängig Funkverkehr abwickeln können, stellen ihre Anlagen für wichtige "Telefonate" zwischen Angehörigen und Rettungsorganisationen zur Verfügung.

Auch ein deutscher Funkamateur, der sich derzeit im völlig abgeschnittenen Bezau / Bezirk Bregenz befindet, unterstützt unter dem Rufzeichen OE/DL3TA/p den Funkverkehr.

Unter der Leitung des Katastrophenfunkreferenten des ÖVSV für Vorarlberg, Dr. Werner Furlan (OE9FVW) , wurde via Kurzwellenfunk der Katastrophen-Funkverkehr abgewickelt.

Zeile 9:

In weiten Teilen Vorarlbergs war aufgrund des Hochwassers die komplette Kommunikations-Infrastruktur zusammengebrochen, oft auch beschädigt worden.

- + In Vorarlberg stationierte Funkamateure, die mit Notstrom aus **Batterien** und **Generatoren** auch netzunabhängig Funkverkehr abwickeln können, stellen ihre Anlagen für wichtige "Telefonate" zwischen Angehörigen und Rettungsorganisationen zur Verfügung.

Auch ein deutscher Funkamateur, der sich derzeit im völlig abgeschnittenen Bezau / Bezirk Bregenz befindet, unterstützt unter dem Rufzeichen OE/DL3TA/p den Funkverkehr.

Unter der Leitung des Katastrophenfunkreferenten des ÖVSV für Vorarlberg, Dr. Werner Furlan (OE9FVW) , wurde via Kurzwellenfunk der Katastrophen-Funkverkehr abgewickelt.

Version vom 22. Oktober 2009, 12:35 Uhr

Vorarlberg\: Funkamateure stellen Verbindung zur Aussenwelt her

Ausfall des öffentlichen Netzes, Funkamateure unterstützen Einsatzorganisationen

Vorarlberger Funkamateure stellten die Verbindung zur Aussenwelt sicher, in vielen Orte Vorarlbergs war Totalausfall des Festnetzes und des Handynetzes zu beklagen, Funkamateure unterstützen erfolgreich die Einsatzkräfte.

Unter dem Rufzeichen OE9XRK, der Amateurfunkstelle des Österreichischen Roten Kreuzes und unter den eigenen Rufzeichen der in Vorarlberg stationierten Amateurfunkstationen wurde wichtiger, so genannter Katastrophen- und Welfare-Funkverkehr abgewickelt.

In weiten Teilen Vorarlbergs war aufgrund des Hochwassers die komplette Kommunikations-Infrastruktur zusammengebrochen, oft auch beschädigt worden. In Vorarlberg stationierte Funkamateure, die mit Notstrom aus Batterien und Generatoren auch netzunabhängig Funkverkehr abwickeln können, stellen ihre Anlagen für wichtige "Telefonate" zwischen Angehörigen und Rettungsorganisationen zur Verfügung.

Auch ein deutscher Funkamateur, der sich derzeit im völlig abgeschnittenen Bezau / Bezirk Bregenz befindet, unterstützt unter dem Rufzeichen OE/DL3TA/p den Funkverkehr.

Unter der Leitung des Katastrophenfunkreferenten des ÖVSV für Vorarlberg, Dr. Werner Furlan (OE9FVW) , wurde via Kurzwellenfunk der Katastrophen-Funkverkehr abgewickelt.